Damen Hessenliga Gr. Süd-West

TTC 1957 Lampertheim : TTV GSW
Samstag, 20.11.2021, 15:00 Uhr

Großer Jubel beim TTC 1957 Lampertheim – 6:4 Heimerfolg

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 6:4 in den Spielen und 24:16 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom TTC 1957 Lampertheim ihr Heimspiel in der Damen Hessenliga Gr. Süd-West gegen den TTV GSW. 3 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Sabrina Metzger den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lochbühler / Metzger waren im Doppel gegen Kieselbach / Luh nicht zu stoppen und gewannen recht eindeutig mit 3:0. Deutlich war hingegen die 0:3-Pleite von Diederich / Leckel gegen Luh-Fleischer / Richter. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht kurzen Prozess machte im Anschluss dagegen Anne Lochbühler beim 3:0 mit Sabrina Richter. 2:3 endete das Einzel zwischen Inken Diederich und Ursula Luh-Fleischer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Dann ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Inessa Leckel hatte derweil ihre Gegnerin Miriam Luh beim deutlichen 3:0 im Griff und ließ ihr keine echte Chance. Das folgende Einzel zwischen Sabrina Metzger und Miriam Kieselbach endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspielerin. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kieselbach mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen. Anne Lochbühler gelang es Ursula Luh-Fleischer zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Inken Diederich gegen Sabrina Richter dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Fünf Sätze beharkten sich Inessa Leckel und Miriam Kieselbach, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Wenig Chancen ließ Sabrina Metzger anschließend bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihrer Gegnerin Miriam Luh. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC 1957 Lampertheim nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV 1909 Langstadt IV am 26.11.2021 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TTV GSW wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 27.11.2021 gegen die TTF Oberzeuzheim II erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
TTC 1957 Lampertheim
Doppel: Lochbühler / Metzger 1:0, Diederich / Leckel 0:1
Einzel: A. Lochbühler 2:0, I. Diederich 1:1, I. Leckel 1:1, S. Metzger 1:1
TTV GSW
Doppel: Kieselbach / Luh 0:1, Luh-Fleischer / Richter 1:0
Einzel: U. Luh-Fleischer 1:1, S. Richter 0:2, M. Kieselbach 2:0, M. Luh 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2021 (17:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").